

Für den Weihnachtstisch!

Das in zweiter Auflage in stattlichem Gross 8^o-Formate und vornehmer Ausstattung erschienene Werk:

Dr. med. Friedrich Scholz, Bremen:

Von Aerzten und Patienten.

Lustige und unlustige Plaudereien.

Gross 8^o., eleg. brosch. 3 M., bar 2 M. 10 Pf., in Originalband mit Goldschnitt 4 M., bar 2 M. 80 Pf.
eignet sich vorzüglich als Geschenk für jeden Arzt und jungen Mediziner.

Aus der grossen Zahl glänzender Kritiken, die über beide Auflagen erschienen, möchten wir hier nur die in Nr. 20, 1900 der „Münchener mediz. Wochenschrift“ enthaltene wiedergeben. Dort schreibt Dr. Grassmann:

„Den Inhalt des Buches möchte ich kurz andeuten durch die Wiedergabe der Ueberschriften jener neun Abschnitte, in welche sie geteilt ist. »Vom Arzte. Von der wilden Medizin. Vom Publikum und dem Arzte. Von der ärztlichen Verschwiegenheit. Von den Grenzen der ärztlichen Befugnisse. Von der Zukunft des ärztlichen Standes. Von der Satyre gegen den Arzt.«

Dieses ist der Rahmen. Aus seinem Inhalte etwas herauszupflücken, hielte ich für jammerschade, wenn es auch verlockend wäre. Ich kann nur sagen: Von allen Büchern, die obige Themata behandeln, hat mir jenes von F. Scholz den schönsten Genuss bereitet. Auch Ughetti's „Zwischen Aerzten und Klienten“ nehme ich nicht aus, trotz seiner Vortrefflichkeit. Der deutsche Arzt der am Ende eines an Erfahrungen überreichen Lebens, auf der Höhe universeller Bildung, in der beruhigenden Position des weissen Mannes, ja des Philosophen, zurückblickt auf alle Erträgnisse seiner Tage, nimmt hier das Wort und spricht uns tausendmal aus der Seele, schön, heiter und lebenswahr.«

Wir liefern Firmen, die sich jetzt energisch für das anerkannt treffliche Werk versenden wollen, ein Mal 5/4 Exemplare (gemischt) mit 40% bar.

München, 19. November 1900.

Verlagsbuchhandlung Seitz & Schauer.

Z Soeben erschienen und gelangten zur Versendung:

Die Helden vom Vaal. Boxer und Blaujacke.

Eine Erzählung aus dem gegenwärtigen Burenkriege für die reifere Jugend und das Volk

von

E. Falkenhofst.

15 Bogen gr. 8^o. nebst 4 Vollbildern und einem bunten Titelbild von Maler H. Trache.

Jeder Band gebunden 4 M. ord., 2 M. 65 Pf. netto, 2 M. 40 Pf. bar.

Freiexemplare 13/12 bar.

1 Probeexemplar mit 50%.

• • Bei thätiger Verwendung, aber nicht unter 25 Exemplaren, liefere bar mit 50%! • •

Eine Kriegsgeschichte aus China

von

Heinrich Meschwitz.

12 Bogen gr. 8^o. mit 4 Vollbildern und einem bunten Titelbild von Maler H. Trache

nebst einer Karte des Aufstandsgebietes.

Bei dieser Gelegenheit sage ich allen Herren, die ihr reges Interesse für diese zeitgemähen Jugendschriften durch gleichzeitige Aufgabe von Barbestellungen bekundeten, meinen wärmsten Dank!

Jene Handlungen, die bisher zu bestellen übersahen, ersuche ich recht sehr, nicht achtlos an beiden Büchern vorbeizugehen; mit Hinblick auf ihren fernigen Gehalt verdienen sie eine eifrige Verwendung und bei der ungeheuren Teilnahme, welche die Ereignisse in Südafrika und China allenthalben in deutschen Landen erregten, ist es ein Leichtes, Partien von beiden Bänden abzusehen! — Ich verweise auf die günstigen Bezugsbedingungen und bitte die beigegebenen Bestellzettel zu benutzen.

Dresden, 17. November 1900.

Hochachtungsvoll

Alexander Köhler,
Verlags-Conto.

1212*